



6. Zweistimmiger Satz: Ergänzen Sie die Unterstimme:

5x spielen, davon 2x die Unterstimme betonen ♩ = 80

# LÖSUNGEN

8

7. Kadenzdiktat: Ergänzen Sie die fehlenden Akkorde.

Schreiben Sie die Basstöne und darunter Akkordsymbole.

7x als Ganzes spielen, ♩ = 80

10

Akkordsymbole: G G<sub>3</sub> C a D<sub>3</sub> G D e C<sup>6</sup>/<sub>3</sub> a D G<sub>3</sub> C D<sup>7</sup><sub>5</sub> G  
 Funktionszeichen: T T<sub>3</sub> S Sp D<sub>3</sub> T D Tp S<sup>6</sup> D T<sub>3</sub> S D<sup>7</sup><sub>5</sub> T

8. Höranalyse (W. A. Mozart Streichquartett KV. 170, 3. Satz "un poco adagio", Takte 1-12, 4x vorspielen)

12

a) Tonart (dazu bekommen Sie das a1 vom Klavier)  
*G-Dur*

b) Taktart  
*4/4-Takt (alla breve)*

c) Besetzung  
*Streichquartett*

d) Form: Wie ist das Stück gegliedert? Anzahl Takte insgesamt? Unterteilen Sie in Taktgruppen.  
*12 Takte, unterteilt in 3 x 4 Takte.*

e) Was können Sie zum harmonischen Verlauf sagen? Orientieren Sie sich an den bei d) festgestellten Formabschnitten. Versuchen Sie, die folgenden Begriffe - falls bekannt - anzuwenden: Halbschluß, Ganzschluß, Modulation (in welchem Takt beginnt und in welche Tonart führt sie), besondere Ereignisse?  
*Die ersten 8 Takte stehen in G-Dur: Ganzschluss in Takt 4, Halbschluss in Takt 8. Der nachfolgende Viertakter (Takt. 9-12) moduliert zur Dominanttonart D-Dur; die Modulation beginnt in Takt 10, Ganzschluss in D-Dur Takt 12.*

-f) Wann könnte das Stück entstanden sein und wer könnte es komponiert haben?  
*1773, Mozart*

g) Sonstiges:

max. 80 Punkte

Testpunkte:..... Protokollpunkte:..... Unterschrift:.....